

Gemeindebrief

Werder Havel

Juni 2025

...mitfreuen, mitweinen, eines Sinnes, demütig



Foto: Klaus Mäding

**„... und ein neuer Frühling
folgt dem Winter nach.“**
(Gesangbuch Nr. 190)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



WORT ZUM MONAT

„ ... und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.“
(GB 190)

Als der Text des bekannten Liedes „Harre meine Seele“ 1845 vom deutschen Kaufmann Johann Friedrich Raeder verfasst wurde, war der Winter in unseren Breiten mit weit größeren Entbehrungen im Alltag der Menschen verbunden als es heute der Fall ist. Und so verwendete der Dichter, der sich selbst in einer Notlage befand, dieses Bild der Hoffnung auf den nachfolgenden Frühling.



Auch heute trösten wir uns in Notlagen damit, dass auf schwere Zeiten wieder gute Tage folgen werden, so gewiss, wie der Frühling dem Winter folgt. Doch leidet auch der Glaubende immer wieder unter den Wechselfällen des Lebens, wünscht sich Sicherheit, bleibendes Wohlergehen. Aber ist nicht auch der Frühling oft unberechenbar? Da erfreuen wir uns bereits Ende Januar an Schneeglöckchen, im März blühen schon die Obstbäume – und dann folgen im April Frosträchte und die Hoffnung auf eine reiche Obsternte schwindet dahin. Am 20. März wird in diesem Jahr Frühlingsanfang sein. Niemand kann zu Beginn des Monats eine Prognose wagen, wie das Wetter an diesem Tag sein wird, frühlingshaft warm oder noch frostig?

Aber schon heute kann man die Zeit des Sonnenaufgangs benennen, die steht unveränderlich fest. In Dessau, meinem Wohnort, wird dies am 20. März um 6:13 Uhr sein. Der Frühlingsanfang wird nicht vom wechselhaften Wetter bestimmt, entscheidend dafür ist der Stand der Sonne, die unbeeinflusst von menschlichem Handeln das Leben auf der Erde gewährleistet. Ein schönes Bild für unsere Sicherheit: Gott ist allmächtig, unser himmlischer Vater ist verlässlich. Was immer uns im Leben begegnen mag: „In allen Stürmen, in aller Not wird er dich beschirmen, der treue Gott.“ Niemand kann ihn daran hindern, er vollzieht seinen Heilsplan an und mit uns, wir dürfen ihm voll und ganz vertrauen!

Mit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus wurde Frühling für die Menschheit. Der Mensch muss nicht in Kälte und Finsternis der Gottferne bleiben, neues Leben, Wachstum, Blüte und am Ende Frucht des Geistes sind durch den Glauben an Christus möglich. Frühling ist die Zeit der Aussaat. Deshalb, da wir im Frühling der Menschheit leben, lasst uns den guten Samen des Evangeliums Christi ausstreuen: Es ist Zeit, Gutes zu tun!

Herzliche Grüße
euer Jens Korbien

(Apostel Jens Korbien ist zuständig für die Bezirke Dessau, Dresden, Leipzig, Magdeburg, Stendal und Torgau sowie für die Gemeinden in Polen)

TERMINE

KW	Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsart
22	So	1.	10:00	Gottesdienst
	Mo	2.	19:00	Chorprobe JB Zoom
	Di	3.		
	Mi	4.	19:30	Gottesdienst
	Do	5.		
	Fr	6.		
	Sa	7.		
23	So	8.	10:00	Gottesdienst Pfingsten Ü
	Mo	9.		
	Di	10.		
	Mi	11.	19:30	Gottesdienst
	Do	12.		
	Fr	13.		
24	So	15.	10:00	Gottesdienst
			11:00	Chorprobe
	Mo	16.		
	Di	17.		
	Mi	18.	19:30	Gottesdienst BE Golz
	Do	19.		
	Fr	20.		
25	So	22.	10:00	Gottesdienst
			11:00	Kirchenkaffee
	Mo	23.	19:00	Chorprobe JB Zoom
	Di	24.		
	Mi	25.	19:30	Gottesdienst
	Do	26.		
	Fr	27.		Jugendfreizeit Schlaubetal
26	Sa	28.		Jugendfreizeit Schlaubetal
	So	29.	10:00	Gottesdienst
			10:00	Kinderunterrichte
			11:00	Chorprobe
27	Mo	30.		Jugendfreizeit Schlaubetal

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

Frieden ohne Ende – die Gemeinschaftskampagne zum Weltfriedenstag 2025

Alle Gemeinden, Gruppen und Ensembles der Gebietskirche laden wir ein, gemeinsam ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Auf unserem Internetauftritt unter <https://nak-nordost.de/ideenpool> findet ihr ausführliche Informationen zu den Gottesdiensten oder Andachten und dem Friedensfest, erste Vorschläge für den 21. September und technische Voraussetzungen für die Live-Übertragung. Nutzt die dort veröffentlichten Präsentationen, um die Kampagne in euren Gemeinden weiter bekannt zu machen. Das Konzept ist bewusst offen gehalten, damit jede Gemeinde etwas Passendes findet. Im ersten Schritt benötigt ihr einen verantwortlichen Ansprechpartner und füllt eine Bewerbung für den Sendebbeitrag eines Gottesdienstes oder eines maximal 15-minütigen Einspielers aus. Das Formular kann aber auch für andere Aktivitäten, z. B. ein Friedensfest vor Ort, genutzt werden. So kann das Organisationsteam Kontakt mit euch aufnehmen und euch mit wichtigen Tipps und Informationen versorgen. Die Bewerbung sendet bitte zeitnah per Mail an kommunikation@nak-nordost.de. Als Arbeitsgruppe zur Vorbereitung dieser Kampagne möchten wir schon im Monat März erste Festlegungen treffen. Wir freuen uns auf eure Ideen und danken euch für euer Engagement.



Stellenausschreibung

Zur Verstärkung des Mitarbeiterteams bietet die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland folgende Vollzeitstelle:

Objektbetreuer (m/w/d) für kirchliche Sonderbauten und Wohnungsbau In der Bauabteilung

Dienstort: Berlin oder Hannover

Weitere Informationen zur Aufgabenbeschreibungen, Erwartungen und Anforderungen, finden Sie unter:

<https://nak-nordost.de/stellenangebote>

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühesten Eintrittstermin einschließlich Ihrer Gehaltsvorstellung vorzugsweise per E-Mail (Betreff „Bewerbung Team Objektmanagement“) an:

Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland

Herrn Arne Zorn

Curschmannstraße 25, 20251 Hamburg

oder per E-Mail an: a.zorn@nak-nordost.de

Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland – Neuapostolische Gemeinde Werder (Havel)

Herausgeber: Gemeindevorsteher Robert Sanitz, Neuapostolische Gemeinde Werder (Havel),

Berliner Str. 109, 14542 Werder (Havel)

Redaktion: Ulrike Sanitz, An den Havelauen 31, 14542 Werder (Havel)

Anschrift Redaktion: Neuapostolische Gemeinde Werder (Havel), Berliner Str. 109, 14542 Werder (Havel), nakwerderhavel@web.de

Homepage: www.werder.nak-nordost.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers